

- F: [Isidor von Sevilla - Etymologiae] Isidori Hispalensis episcopi etymologiarum sive originum libri XX, Bd. I-II, hg. v. W[allace] M[artin] Lindsay, Oxford 1911, Neudruck 1966 (= Scriptorum classicorum bibliotheca Oxoniensis), VII,9,16: Philippus os lampadarum, vel os manuum. [De Apostolis VII,9,1 -24]

Die Enzyklopädie des Isidor von Sevilla. Übersetzt u. mit Anmerkungen versehen von Lenelotte Möller, Wiesbaden 2008, S.275: "Philippus [bedeutet] os lampadarum (Mund der Lampen) oder os manuum (Mund der Hände).²" - Anm.2: "Natürlich bedeutet das griech. Wort Philipp Pferdfreund, doch kann Isidor mit dieser ursprünglichen Bedeutung im Zusammenhang mit dem Neuen Testament wohl nichts anfangen, er leitet das Wort daher von ἦ ψ - Mund und ἦ ψ ῶ - Lampe ab. Auch die anderen Versuche, griech. Namen aus ihrem Klang in hebräischen Ohren heraus zu deuten, widersprechen den Erkenntnissen der Sprachwissenschaft und sind nur theologisch von Belang."

- G: Jacobus de Voragine, Legenda Aurea / Goldene Legende. Einleitung, Edition, Übersetzung u. Kommentar v. Bruno W. Häuptli, 2 Teilbde, Freiburg i. Breisgau 2014 (= FontesChristiani. Zweisprachige Neuausgabe christl. Quellentexte aus Altertum u. Mittelalter)

Nr.65, S.902: De Sancto Philippo Apostolo. De etymologia nominis. Philippus dicitur os lampadis vel os manuum. Vel dicitur a philos, quod est amor, et hyper, quod est super, quasi amator supernorum. Dicitur igitur os lampadis propter suam luculentam praedicationum, os manuum propter assiduum operationem, amator supernorum propter caelestem contemplationem.

Nr.65, S.903: Der Heilige Apostel Philippus. Bedeutung des Namens. Philippus heißt "Mund des Leuchters" oder "Mund der Hände". Oder es kommt von philos "Liebe", und hyper "oben", etwa "Liebhaber der oberen Dinge".² "Mund des Leuchters" heißt er wegen seiner leuchtenden Predigt, "Mund der Hände" wegen seines stetigen Wirkens. "Liebhaber der oberen Dinge" heißt er wegen seiner himmlischen Schau. - Anm.2: Als einzige von den Aposteln tragen Philippus und Andreas griechische Namen; Philippus bedeutet "Liebhaber der Pferde" ...

Die 'Elsässische Legenda Aurea'. Bd. I: Das Normalkorpus, hg. V. Ulla Williams u. Werner Williams-Krapp, Tübingen 1980 (= Texte u. Textgeschichte 3), Nr.63,S.306: Von dem namen. Philippus ist gesprochen ein munt dez liechtes durch sine schinber lere, oder ein munt der hende durch sin strenges wirken. Oder ist ein minner der obersten fröden.

- H: Vokabelübersetzung, Buchstäblicher Sinn, geistlicher Sinn

Öffnung der Leuchter
Mund der Leuchter
Mund des Lichtes
Leuchtender Prediger
Verkünder des Licht(träger)s

Ahd.Wb, Band IV, Sp.833: "II: Öffnung an Gegenständen: Philippus mund leohtfazzo Filippus os lampadarum Gl 1,158,26 (vgl. Splett, Stud. S.233). 234,3. noh ne antluke ouir mi putte munt iro neque urgeat (Laa.: contineat, operiat, aperiat, coarctet, vgl. Sab.) super me puteus os suum Pw 68,16" [Pw = Altost-niederfränkische Psalmenfragmente] - So auch die Vulgata.

Die Einheitsübersetzung übersetzt diese Psalmstelle: "[Laß nicht zu, daß ...] der Brunnenschacht über mir seinen Rachen schließt."

Die Septuaginta-Übersetzung (μηδὲ συσχετώ ἐπ' ἐμὲ φρέαρ τὸ στόμα αὐτοῦ) wird in der "Septuaginta deutsch. Das griechische A.T. in deutscher Übersetzung, Stuttgart 2009, S.819" wie folgt wiedergegeben: [... der Wasserstrom soll mich nicht versinken lassen, ...] noch der Brunnen über mich seinen Mund schließen.